

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1896

104 (3.5.1896) III. Blatt

Ausgabe
Wöchentlich zweimal.
Abonnementpreis:
Hierfür jährlich:
in Karlsruhe durch eine Agentur bezogen: 2 Mark 50 Pf.,
in das Haus gebracht: 2 Mark 80 Pf., durch die Post ohne Zustellgebühr 2 Mark 50 Pf. Vorauszahlung.

Badische Landeszeitung.

Anzeigengebühr:
Die 10spaltige Kolonnenzeile oder deren Raum 20 Pf., im Restamentheile 60 Pf.
Bemerkungen:
Unbenutzt gebliebene Einserungen werden nicht aufbewahrt und können nachträgliche Honorar-Ansprüche keine Berücksichtigung finden.

Nr. 104. III. Blatt.

Karlsruhe, Sonntag, den 3. Mai.

1896

Badischer Landtag.

Karlsruhe, 2. Mai.

90. öffentliche Sitzung der 2. Kammer.
Am Regierungstisch: Landesminister Reithard, Ministerialrat Heil, später Geh. Legationsrat Zittel.
Präsident Schneider eröffnet die Sitzung um 9 1/2 Uhr.
Die Petition der Gemeinde Lodi n a u b e r g betr. die Befestigung des Sandbergwerkes wird der Kommission für den bezüglichen Vorgehen überwiesen.
Abg. Wittum berichtet über die Bitte des Maschinenbauers Wilhelm Müller beim Friedrichsbad in Baden um ständige Anstellung.
Kommissionsantrag: Ueberweisung der Petition an die Regierung zur Kenntnisnahme. Einstimmig angenommen.
Abg. Hennig berichtet über die Bitte des Heizers Josef Krieger am Friedrichsbad in Baden um Verleihung der Beamtenzugehörigkeit.
Kommissionsantrag: Ueberweisung zur Kenntnisnahme. Einstimmig angenommen.
Abg. Neuwirth berichtet über die Bitte und Beschwerde des Landwirts Wilhelm Bieler in Nöbern wegen polizeilicher Veräußerung seiner Schenke.
Kommissionsantrag: Ueberweisung zur Tagesordnung. Einstimmig angenommen.
Abg. Pfisterer berichtet über die Bitte des früheren Werkstättenarbeiters Ferdinand Schilly in Hundsweyer um Staatsunterstützung.
Kommissionsantrag: Ueberweisung zur Kenntnisnahme.
Abg. Weber-Offenberg befragt über eine weitere Unterstützung des Pelenten.
Der Kommissionsantrag wird einstimmig angenommen.
Abg. Leimbach berichtet über die Bitte des Schaffners A. D. Theobald Schweikardt in Heidelberg um Gewährung einer Pension.
Kommissionsantrag: Ueberweisung zur Tagesordnung. Einstimmig angenommen.
Die Vorlage betr. die Vereinbarung eines Inhaberkontos zur revidierten Betriebsbuchhaltung wird der Kommission für Straßen und Eisenbahnen überwiesen.
Abg. Wildens wird als Berichterstatter für den im Namen der Beratenden Antrag M u s e r betr. den §. 38 des Elementarunterrichtsgesetzes ernannt.
Sitzung 10 1/2 Uhr.
Nächste Sitzung: Montag Nachmittag 3 Uhr.

T. Das Karlsruher Mädchengymnasium.

Bei den Verhandlungen der 2. Kammer über das Unterrichtswesen ist auch von dem Mädchengymnasium die Rede gewesen. Auf Anfrage des ultramontanen Abg. Laus gab der Regierungsvortrag, Geh. Rat Kerppeger, einige Mitteilungen über den Besuch dieser unter Staatsauskunft stehenden Anstalt. Der Abg. Pfisterer stellte die weitere Anfrage, welche Rechte die Schülerinnen auf der Universität haben würden, ob sie insbesondere zum Studium der Philosophie und Medizin zugelassen würden, da doch Unterricht und Krankenpflege in jeder Hinsicht das natürliche Arbeitsgebiet der Frauen sei. Von Regierungstisch erfolgte die erfreuliche Antwort, daß die Mädchen jedenfalls zur Aufnahmeprüfung zugelassen werden müßten. Auf den meisten deutschen Hochschulen würden gegenwärtig Frauen zugelassen (nämlich als Hörerinnen der einzelnen Dozenten, also als Ausnahme ohne regelrechte, für die Staatsprüfungen gültige Zulassung). Die Aufstellung von Bestimmungen, welche ausdrücklich die Zulassung zu den genannten Studien ausbreite, sei nur noch eine Frage der Zeit und des Bedürfnisses. Zur Zeit fänden Verhandlungen zwischen der Regierung statt. Soweit die bisherigen vereinzelten Fälle Abiturientinnen des Mädchengymnasiums da seien, werde eine Regelung eintreten und er zweifle nicht an der Zulassung zu den Kursen der Studierenden. Damit ist das seit Jahrzehnten erstrebte Ziel der denkenden deutschen Frauenwelt, das in allen andern Kulturstaaten, selbst in der Türkei, in dieser Frage erreicht ist, so gut wie erreicht und Deutschland steht nicht mehr als der einzige hinter allen Kulturstaaten, selbst der Türkei, in dieser Frage zurück. Denn daß das Mädchengymnasium seine Zöglinge bis zum Abiturium bringen wird, ist durchaus sicher. Uebrigens wird es auch von solchen Mädchen besucht, die, ohne die Absicht zu studieren, lediglich eine gediegene Bildung erlangen. Ueber das Mädchengymnasium und sein Fortkommen bestehen noch in weiten Kreisen die sonderbarsten Ansichten und auch die Mitteilungen in der Kammer geben kein aufklärendes Bild. Die bei einer Neuschöpfung begrifflichen anfänglichen Unbequemlichkeiten sind jetzt völlig geglättet. Der Lehrplan muß natürlich derselbe wie bei den Knabengymnasien sein. Mit Töchterbildung treten die Mädchen in die untere Klasse ein. Derselbe entspricht der badischen Untertertia. Während aber bei den Knaben neben Mathematik als zweites neues Fach Griechisch auftritt, müssen die Mädchen erst mit Latein anfangen. Griechisch kommt dann in Obertertia dazu, ebenso wird erst in dieser Klasse Lateinlektüre möglich. Es folgt Untersekunda, aber noch mit Griechisch, Dreyer und Algebra, dazu Physik als neues Fach. Da mit jedem Jahre zunächst nur eine neue Klasse errichtet wird, so besteht die Anstalt gegenwärtig aus diesen 3 Klassen. Das Knabengymnasium soll mit dem Schluß von Obersekunda eingeholt werden. Für das Turnen sind bei jeder Klasse wöchentlich 4 Stunden bestimmt. Die Lehrbücher sind in der Hauptsache dieselben, wie am Karlsruher Gymnasium. Die lateinische Grammatik von Haag ist abgelehnt und das im Frankfurter Reformgymnasium übliche Lehrbuch von Wulf eingeführt. Die Mitteilungen in der Kammer, daß der Besuch nachgelassen habe, ist nur insoweit richtig, als zum Beginn der Anstalt 1893/94 einige Mädchen Aufnahme fanden, die nach ihrer ganzen Art und Begabung nicht hineingepaßt und teils freiwillig austraten, teils am Schluß des Schuljahres auf Anbeutung hin gingen. Außerdem gingen zwei ältere Damen an eine andere Anstalt über, da sie mit den 14-17jährigen Mädchen zu langsam für ihre Zwecke vorwärtskamen. So kommt es, daß von den 18 Schülerinnen der ersten Untertertia nach den 3 Jahren des Bestehens noch 9 in Untersekunda sind. Mit den beiden andern Klassen beträgt die Zahl der Schülerinnen 22; davon sind 16 protestantisch, 5 katholisch und 1 israelitisch. Zwei Drittel sind aus Baden, wobei Karlsruhe überwiegt, die übrigen aus Mittel- und Norddeutschland, sowie der Schweiz. Der Unterricht wird erteilt von Professoren der Karlsruher Schulen, zwei Lehrerinnen (Französisch und Turnen) und den Geisteslichen der betreffenden Konfessionen. Die Zeitung liegt in den Händen des Mädchenschulprofessors R. F. Müller, der mit vielem Verständnis für die Bestrebungen thätig ist. Das Bestehen der Anstalt wird wesentlich ermöglicht durch das große Entgegenkommen der Stadt Karlsruhe, welche Schulzimmer, Heizung und Beleuchtung frei stellt und deren Oberbürgermeister Schnegler großes Interesse zeigt. Die Anstalt ist Eigentum des Frauenbildungvereins. Nachdem nunmehr der Zulassung der Gymnasialstufen zur Reifeprüfung und Studium der Medizin und Philosophie prinzipiell nichts mehr entgegensteht, bietet die Anstalt den Mädchen, besonders des deutschen gebildeten Mittelstandes, welche bei dem Uebertritt von jetzt 1 Million Frauen am schwersten eine Versorgung oder ein ihnen zugehöriges Fortkommen finden werden, Gelegenheit zu einem solchen als Kerntinnen oder Oberlehrerinnen. Zugleich aber soll das Mädchengymnasium auch ohne Absicht auf späteres Studium den Mädchen überhaupt eine bessere Bildung in's Leben mitgeben zum Wohle der deutschen Familie und der Zukunft des deutschen Volkes.

Aus dem Großherzogtum.

Karlsruhe, 2. Mai. Ueber die tieferen Ursachen des Zwischenfalls, den der Abg. W a d e r am Mittwoch durch seine eigentümliche Kritik an seinen Fraktionsgenossen Hug, Giesler und Birkenmayer herbeiführte, zeigt sich die demokratische Presse wieder auffallend unterrichtet. Ob sie gut unterrichtet ist, vermögen wir zur Stunde nicht genügend zu beurteilen. Allein nachdem der „Mannheimer Anzeiger“ von einer Fraktionsstimmung zu berichten wußte, die vom Centrum nach dem Zwischenfall abgehalten wurde, nachdem ferner der „Brillen-Korrespondent“ der „Frankf. Ztg.“ so auffallend gut über das informiert war, was man ultramontanenfalls als Beweggrund für die Haltung der Liberalen in der Schallstädter Wahnhoffrage unter sich wissen wollte — man sucht keinen hinter dem Ohr, wenn man nicht selbst dahinter gekommen ist — werden wohl auch die Mitteilungen aus ultramontaner Quelle geschöpft sein, welche besagter „Brillen-Korrespondent“ über die Ursache des am Mittwoch publico geübten häuslichen Kriegs im Lager des Wahlfraktionschefs W a d e r zu machen weiß. Darnach wäre zu der Degoutierung, welche die besseren Elemente im Centrum naturgemäß bei der W a d e r'schen Kampfesweise und Diktatur je länger je mehr befallen muß, der Umstand getreten, daß der nach Freiburg als Professor berufene Herr B r a u g — bis zu seiner Berufung katholischer Stadtpfarrer in der württembergischen Wädertstadt Widdach — von einer der W a d e r'schen entgegengesetzten Haltung mehr Erfolg für die Sache des Centrums erwartete. Herr Braug wäre also wohl für die württembergische Methode, mit der allerdings das Centrum seit Jahr und Tag auch auf der sogenannten „Insel des Friedens“ gebrochen hat. Wir lassen es dahingestellt, ob Herr Braug wirklich die Rolle spielt oder spielen will, die ihm hier zugeschrieben wird, vielleicht zugeschrieben zu sehr durchsichtigen Zwecken. Wir lassen es auch dahingestellt, ob es wirklich, vom Centrumstandpunkt aus gesprochen, richtig ist, die in Württemberg vom Centrum selbst über Bord geworfene Methode nunmehr in Baden zu versuchen. Ebenso geben wir auf der andern Seite nicht auf die „Erfolge“ ein, welche das badische Centrum unter W a d e r's Führung von der letzten Wahlkampagne und den Veranlassungen ab bis zum letzten Mittwoch in steigendem Maße zu verzeichnen hat. Es liegen für den Sehenden nach ihrer negativen Seite hin klar zu Tage. Wir nehmen vielmehr lediglich Notiz von diesen Mitteilungen und beschränken uns darauf, noch einige nicht uninteressante thatsächliche Feststellungen zu machen: Die Reduktion über das Neuenconter vom Mittwoch ist am selben Tage noch ausschließlich von der „Badischen Landeszeitung“ gemacht worden. Die Berichte, auf welche fast sämtliche Provinzialblätter und die parteiische Presse abnormiert sind, haben das ganze Ereignis auffallenderweise mit der einer Verhöhnung verzeihlich ähnlichen Bemerkung ab, es seien noch zwischen einigen Ab- und zugeordneten, persönliche Bemerkungen“ erfolgt. Der „Beobachter“ brachte nach 24 Stunden einen ziemlich objektiv gehaltenen Bericht, einer Betrachtung über den Zwischenfall hat er sich bis zur Stunde enthalten. Bisherig geht es auch diesmal wieder wie bei der bekannten Bräutereiung Hug's, wo das ultramontane Hauptorgan mit einer sehr nichtigenden Erklärung der erkrankten Welt mitteilte, daß eigentlich gar nichts vorgekommen sei, vielmehr die „Wippenberger“ betrieblig und nichtig aufgestellt hätten. Ganz charakteristisch aber ist, daß die Centrumpresse im Lande, „Freie. Vot.“, „Pfälzer Boten“, „Zährer Anzeiger“ u. s. f. bis jetzt ihren Leuten auch nicht ein Todeswort über den neuesten Streich des Herrn W a d e r verraten haben. Vermutlich wollen sie ihnen Kopfschmerzen ersparen. Da es ist die Presse für Wahrheit, Freiheit und Recht! Von der ultramontanen Provinzialpresse müssen wir abgesehen das Verborgene des Herrn W a d e r, die „Hessener Zeitung“ ausnehmen. In einem das Zeichen W tragenden Kammerbericht schreibt sie:
„Sodann gab es noch ein kleines persönliches Schermspiel zwischen Abg. Hug und Birkenmayer auf der einen und W a d e r auf der andern Seite. Hug hatte für Verwägung der ganzen Summe gesprochen und dabei die Ueberzeugung ausgesprochen, daß die Budgetkommission ins Recht gesetzt, daß das dem Abg. W a d e r zu einigen Bemerkungen Anlaß, welche die genannten Herren mit dem Abg. Giesler, größtenteils aus Mißverständnis, „traumt haben.“
„Größtenteils aus Mißverständnis“ ist gut!
Aber! 1. Mai. Heute früh 9 Uhr traf der kommandierende General des 15. Armeekorps, General d. J. Frhr. v. Falkenstein, aus Straßburg hier ein, um sich die auf dem Exzerzierplatze vor der Großherzog Friedrichs-Kaserne aufgestellten Truppen, das Pionierbataillon Nr. 14 und das 3. Bataillon des Inf.-Reg. Nr. 143, vorstellen zu lassen. In seiner Begleitung befanden sich der Divisionskommandeur, Generalleutnant v. W a s s i o w und der neu ernannte Oberst des Inf.-Reg. Nr. 143, Herr v. F r o b e l.
Ofteringen, Amt Waldsbut, 28. April. In der Nacht vom Sonntag auf Montag wurden, lt. „Konst. Ztg.“, auf dem hiesigen Bahnhofs 6 Weichen von bühiger Hand verwechselt, was eine Entgleisung des Zuges herbeiführte. Der Unfall wurde noch rechtzeitig bemerkt, wodurch ein größeres Unglück verhütet worden ist. Der ober die Thäter sind noch nicht entdeckt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 2. Mai.

Altertums-Verein. In der vorgestrigen Sitzung unter Leitung des Herrn Geh. Rat Wagner hielt Herr Dr. W i l k e r einen Vortrag über die Cassiteriden-Inseln (Zinn-Inseln). Redner wies zunächst nach, daß unter den Cassiteriden, auf denen die Phönizier das Zinn holten, nur die britischen Inseln und speziell der südwestliche Teil (Cornwall) von England verstanden werden könne. Von dort schafften die Phönizier das Zinn auf 2 Wegen nach dem Süden: entweder über den Kanal und dann auf Herbedruden durch Frankreich an's Mittelmeer, oder aber ganz zu Wasser. Die Benutzung zweier verschiedener Wege ließ Mißverständnisse über die Identität des Herkunftsortes des Zinns entstehen und daher mögen sich die schwankenden Angaben über die Inseln erklären. — Ueber neue Ausgrabungen der Niederlassungen aus der Steinzeit auf dem St. Michaelsberg bei Unterzörsbach berichtete Herr Ingenieur Bonnet. Die Fundstelle dürfte nach ihrer Gestalt und nach den Fundgegenständen ein Wohnplatz, wahrscheinlich Hütten mit Feuerstellen in der Mitte, gewesen sein. Die Fundstücke selbst, die als Geschenk des Redners in die Staatsammlung übergeben wurden, waren im Vortragstafel aufgestellt und wurden mit großem Interesse besichtigt; es sind u. a. 3 große Urnen, verschiedene Scherben, Becher, Teller, Hirschgeweih, Schleifstein, ein Stück Hüftenbein, Knochen und eine Muschel (unio sinuatus). Herr Geh. Rat Wagner knüpfte an die Vorzeigung der Fundstücke und die Beschreibung des Fundorts, die durch die liberale Verteilung von Abteilungen unterstützt war, interessante Betrachtungen über die Bedeutung der ausgegrabenen Gegenstände sowohl als des Fundorts. Außerdem erkreute er die Veranlassung noch mit einem Vortrag über die im vorigen Sommer vorgenommene Unternehmung der Burg Schöppeln auf der Insel Reichenau. Diese im 10. Jahrhundert erbaute Wasserburg ist Ende des 14. Jahrhunderts von den Konstantin zerstört worden und es sind nur noch die 4 Umfassungsmauern vorhanden, die die rechteckige Wälle von 2,5 m haben und sich bis zur Höhe von 9 m erheben. Die Unternehmung

der Ruine mußte auf architektonische Gesichtspunkte beschränkt bleiben, da die Grabungen keinerlei Funde zu Tage förderten. Ueber die ursprüngliche Bestimmung des Gebäudes entstand eine recht interessante Debatte, in welcher Einverständnis darüber herrschte, daß die Burg, die an der einzigen vom Festland aus zugänglichen Stelle der Insel stand, dem Schutze des Klosters diene, dagegen waren die Meinungen geteilt, ob man es lediglich mit einem Wächterhaus oder mit der Wohnung eines Ministerialen oder mit einer — wenigstens nebenbei als solcher benützten — Sommerresidenz der Abte zu thun habe.

Der Freiburger Hölenthalwind, der den Aufenthalt im Freien auch an Sommerabenden so ungemütlich macht, daß in Freiburg keine Biergärten aufkommen können, ist thatsächlich nicht kalt, sondern warm. Diese lehrreiche These stellte gestern Abend im Naturwissenschaftlichen Verein Herr Dr. Schultze auf und wies die Richtigkeit derselben auf Grund meteorologischer Beobachtungen sowohl als an der Hand der Entstehung des Hölenthalwindes selbst überzeugend nach. Wenn der Wind trotzdem die Empfindung der Kälte verursacht, so kommt dies daher, daß bewegte Luft in ihrer Wirkung auf die menschliche Haut stets kühler erscheint als stillstehende und daß der Hölenthalwind, aus einem 3 km breiten Thale kommend, bei Freiburg die nur 1 km breite Thalwindung passieren muß und dadurch erheblich an Stärke gewinnt; außerdem ruft der Hebungseffekt verhältnismäßig arme Fallwinde, wie es der Hölenthalwind ist, eine lebhaftere Verdunstungsfälle auf der Haut hervor. Trotz alledem weist der untrügliche Thermometer nach, daß Freiburg, obwohl höher gelegen als Karlsruhe und Basel, in den Stunden, da der Hölenthalwind sich bemerklich macht, etwas höhere Temperaturen hat, als die genannten beiden Städte. Herr Dr. Schultze wird die interessantesten Ergebnisse seiner Beobachtungen und Berechnungen demnächst veröffentlichen. — Welch reges Leben im naturwissenschaftlichen Verein herrscht, zeigten die Mitteilungen, die der Sekretär Herr Hofrat Dr. Weidinger in der gestrigen Generalversammlung über die Thätigkeit im verflochtenen Bericht machte. Der Verein hat in diesem Jahre den bis jetzt höchsten Mitgliederstand erreicht, er hat durch Bezug nur 6 Mitglieder verloren, dagegen 28 neue gewonnen, so daß die Mitgliederzahl von 130 auf 152 gestiegen ist. Die Vortragsabende waren durchschnittlich von 42 Mitgliedern besucht. Das Vereinsvermögen beträgt etwa 21000 M. Herr Oberaudirektor Hofrat Dr. Weidinger hat die Erdbenkommision sich konstituiert, Herr Prof. Fütterer zu ihrem Vorsitzenden gewählt und Herrn Hofrat Christiani konstituiert hat. Nachdem Herr Dr. W i l k e r noch einige Mitteilungen zu Gunsten der Theorie von der Vererbung erworbenere Eigenschaften gemacht und daran eine kurze Debatte sich geknüpft hatte, leitete der Vorsitzende, Herr Geh. Hofrat W i e n e r die Generalversammlung schließend.

Maifeier. Nach der großen Agitation, die von der Sozialdemokratie für die gestrige Maifeier in Szene gesetzt worden war, ist dieselbe recht dürftig ausgefallen. Bei dem Auszuge nach Durlach war nur eine sehr spärliche Beteiligung zu bemerken; auf dem Turmberg hatten sich allerhöchstens 100 „Genossen“ versammelt, die sehr bald nach Erreichen des Berges wieder nach Hause gingen. Die Maifeier wurde von der Arbeiter-Gesellschaft im Saale des Reichshallen-Theaters ein sog. Familienabend statt; hier war allerdings der Besuch ein so starker, daß viele der Teilnehmer keinen Platz fanden. Herr Adolf Geck von Offenbach hielt eine auf die Bedeutung des Tages für die Sozialdemokratie hinweisende Festrede, während drei Arbeiter-Gesangvereine wieder zum Vortrag brachten. Im ganzen nahm aber auch die abendliche Feier einen recht ruhigen Verlauf. Vor einer Arbeitsleistung war hier keine Rede, wie man denn in der Stadt selbst vom ganzen Arbeiterfesttag so gut wie nichts bemerkte.

Kunstreue. Neu zugegangen sind: 303. Pferdewall von Th. v. Rathjusz in Berlin. 304. Pferdewall von demselben. 305. Kleine Marine Insel Capri von G. Baumeister hier. 306. Kobacher Hof bei Klauen von demselben. 307. Landchaft von Max Roman hier. 308. Velden von Elisabeth Weidinger hier (bleibt nur Sonntag ausgeführt). 309. Badisches Interieur von Alfred Schmidt hier. 310. Göttinger Stunden von Paul Segesser hier (bleibt nur Sonntag ausgeführt). 311. Zirkusmal von Josef Kerstinger hier. 312. Interieur von Al. Köster hier. 313. Sammlung von Lithographien und Radierungen. 314. Dekorativer Denkschirm von W. Frey hier. 315. Studienkopf von S. v. Adelung in Stuttgart. 316. Partie n. Künzberg von G. v. Hoven in München. 317. Venedig von demselben.

(Anfall.) Am 30. v. M. fiel an einem Neubau an der Ecke der Ludwig-Wilhelm- und Rudolfstraße ein eiserner Wauer ein eisener Haden, den ein anderer schräglicherweise fallen ließ, aus einer Höhe von 9 bis 10 Meter auf den Hinterhof, so daß der Gestreife zu Boden stürzte und auf dem Wirbel eine stark blutende Wunde erhielt. Er wurde in seine Wohnung in der Fasanenstraße verbracht.

(Kleine Chronik.) Einem Schlofer aus Riffingen wurden am 29. v. M. in einer hies. Wirtshaus, wo er sich in etwas angetrunkenem Zustand aufhielt, 25 M., die teils lein in der Tasche des Beinkleides steckten, teils auf dem Tisch lagen, durch eine Frau aus der Kaiserstraße entwendet. — Einer Milchhändlerin aus Durnersheim wurde gestern Vormittag vom Wagen herab, welchen sie kurze Zeit ohne Aufsicht in der Häringstraße stehen hatte, ein Paket mit 14 Pfandhunden im Wert von 28 M. entwendet. — In der Nacht vom 27. v. M. wurden am Lauterberg hinter dem Tiergarten 11 Kanen, 6 größere Alledämchen und 13 Hirschräucher abgebrochen und zerstört und dadurch der Stadtgemeinde ein Schaden von 40 M. zugefügt. — Einem Hausmann aus Mannheim wurden in der Nacht vom 29. v. M. in Kuppur aus dem Portemonnaie 12 M. gestohlen. Als des Diebstahls dringend verdächtig wurde hier ein Zigarenmacher aus Belgien in Haft genommen, welcher im nämlichen Zimmer mit dem Bestohlenen geschlafen und vor des letzteren Erwachen sich entfernt hatte.

Zur Klarstellung teilen wir unseren Lesern mit, daß der in Nr. 104 II erschienene Artikel „Ein Parteitag“ der Nr. 18 der „Bad. nat.-lib. Korr.“ entnommen war. Durch ein Versehen ist das Originalzeichen der „Korr.“ fortgelassen.

Stimmen aus dem Publikum.

Karlsruhe, 2. Mai. In Nr. 199 der „Bad. Landeszeitung“ vom 28. April wurde von einem treuen und eifrigen Parteimitglied mit Recht darauf hingewiesen, daß es bedauerlich sei, daß von Seiten der Parteileitung von der Berufung einer Versammlung der Gesinnungsgenossen bezüglich der Stadtverordneten-Wahlen der 1. Klasse Umgang genommen wurde. Weshalb wurden denn die Namen der für die 1. Klasse vorgeschlagenen Kandidaten einer überaus großen Versammlung bekannt gegeben und nicht auch die Namen der Kandidaten für die 1. Klasse? Soll dies bei den in nächster Woche stattfindenden Wahlen wieder ebenso gehandhabt werden? Hoffentlich nicht. Wir bitten deshalb, die Namen der noch zu wählenden liberal-konserverativen Kandidaten rechtzeitig bekannt zu geben.
Einer für Viele.

Kunstanzeigen.

Die Artillerie-Kapelle veranstaltet Morgen, Sonn-

tag, unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn Liese in der
Brauerei Schrempf vormittags ein Frühkonzert und zwar
findet daselbst bei günstiger Witterung im Garten statt. Nachmittags
4 Uhr und abends 8 Uhr finden sodann abermals Konzerte der Kapelle
statt. Die guten Leistungen derselben sind bekannt und machen wir
deshalb auch an dieser Stelle auf die Konzerte aufmerksam.

Gandel und Verkehr.

* **Karlsruhe, 2. Mai.** (Fleischpreise auf der Freibank des Wochen-
marktes.) Am Freitag waren 9 Fleischsorten, welche verkauft: das Rindf.
zu 60-64, Kalb 60-64, Schwein 68-70, Hammel 60-64,
Wachtel 72, Hühn 68, Gans 64, Schwein 68, geräuchert
600 Gr. 72, 1000 Gr. 75, 1400 Gr. 78, 1800 Gr. 80, 2200 Gr. 82,
2600 Gr. 85, 3000 Gr. 88, 3400 Gr. 90, 3800 Gr. 92, 4200 Gr. 95,
4600 Gr. 98, 5000 Gr. 100, 5400 Gr. 102, 5800 Gr. 105, 6200 Gr. 108,
6600 Gr. 110, 7000 Gr. 112, 7400 Gr. 115, 7800 Gr. 118, 8200 Gr. 120,
8600 Gr. 122, 9000 Gr. 125, 9400 Gr. 128, 9800 Gr. 130, 10200 Gr. 132,
10600 Gr. 135, 11000 Gr. 138, 11400 Gr. 140, 11800 Gr. 142, 12200 Gr. 145,
12600 Gr. 148, 13000 Gr. 150, 13400 Gr. 152, 13800 Gr. 155, 14200 Gr. 158,
14600 Gr. 160, 15000 Gr. 162, 15400 Gr. 165, 15800 Gr. 168, 16200 Gr. 170,
16600 Gr. 172, 17000 Gr. 175, 17400 Gr. 178, 17800 Gr. 180, 18200 Gr. 182,
18600 Gr. 185, 19000 Gr. 188, 19400 Gr. 190, 19800 Gr. 192, 20200 Gr. 195,
20600 Gr. 198, 21000 Gr. 200, 21400 Gr. 202, 21800 Gr. 205, 22200 Gr. 208,
22600 Gr. 210, 23000 Gr. 212, 23400 Gr. 215, 23800 Gr. 218, 24200 Gr. 220,
24600 Gr. 222, 25000 Gr. 225, 25400 Gr. 228, 25800 Gr. 230, 26200 Gr. 232,
26600 Gr. 235, 27000 Gr. 238, 27400 Gr. 240, 27800 Gr. 242, 28200 Gr. 245,
28600 Gr. 248, 29000 Gr. 250, 29400 Gr. 252, 29800 Gr. 255, 30200 Gr. 258,
30600 Gr. 260, 31000 Gr. 262, 31400 Gr. 265, 31800 Gr. 268, 32200 Gr. 270,
32600 Gr. 272, 33000 Gr. 275, 33400 Gr. 278, 33800 Gr. 280, 34200 Gr. 282,
34600 Gr. 285, 35000 Gr. 288, 35400 Gr. 290, 35800 Gr. 292, 36200 Gr. 295,
36600 Gr. 298, 37000 Gr. 300, 37400 Gr. 302, 37800 Gr. 305, 38200 Gr. 308,
38600 Gr. 310, 39000 Gr. 312, 39400 Gr. 315, 39800 Gr. 318, 40200 Gr. 320,
40600 Gr. 322, 41000 Gr. 325, 41400 Gr. 328, 41800 Gr. 330, 42200 Gr. 332,
42600 Gr. 335, 43000 Gr. 338, 43400 Gr. 340, 43800 Gr. 342, 44200 Gr. 345,
44600 Gr. 348, 45000 Gr. 350, 45400 Gr. 352, 45800 Gr. 355, 46200 Gr. 358,
46600 Gr. 360, 47000 Gr. 362, 47400 Gr. 365, 47800 Gr. 368, 48200 Gr. 370,
48600 Gr. 372, 49000 Gr. 375, 49400 Gr. 378, 49800 Gr. 380, 50200 Gr. 382,
50600 Gr. 385, 51000 Gr. 388, 51400 Gr. 390, 51800 Gr. 392, 52200 Gr. 395,
52600 Gr. 398, 53000 Gr. 400, 53400 Gr. 402, 53800 Gr. 405, 54200 Gr. 408,
54600 Gr. 410, 55000 Gr. 412, 55400 Gr. 415, 55800 Gr. 418, 56200 Gr. 420,
56600 Gr. 422, 57000 Gr. 425, 57400 Gr. 428, 57800 Gr. 430, 58200 Gr. 432,
58600 Gr. 435, 59000 Gr. 438, 59400 Gr. 440, 59800 Gr. 442, 60200 Gr. 445,
60600 Gr. 448, 61000 Gr. 450, 61400 Gr. 452, 61800 Gr. 455, 62200 Gr. 458,
62600 Gr. 460, 63000 Gr. 462, 63400 Gr. 465, 63800 Gr. 468, 64200 Gr. 470,
64600 Gr. 472, 65000 Gr. 475, 65400 Gr. 478, 65800 Gr. 480, 66200 Gr. 482,
66600 Gr. 485, 67000 Gr. 488, 67400 Gr. 490, 67800 Gr. 492, 68200 Gr. 495,
68600 Gr. 498, 69000 Gr. 500, 69400 Gr. 502, 69800 Gr. 505, 70200 Gr. 508,
70600 Gr. 510, 71000 Gr. 512, 71400 Gr. 515, 71800 Gr. 518, 72200 Gr. 520,
72600 Gr. 522, 73000 Gr. 525, 73400 Gr. 528, 73800 Gr. 530, 74200 Gr. 532,
74600 Gr. 535, 75000 Gr. 538, 75400 Gr. 540, 75800 Gr. 542, 76200 Gr. 545,
76600 Gr. 548, 77000 Gr. 550, 77400 Gr. 552, 77800 Gr. 555, 78200 Gr. 558,
78600 Gr. 560, 79000 Gr. 562, 79400 Gr. 565, 79800 Gr. 568, 80200 Gr. 570,
80600 Gr. 572, 81000 Gr. 575, 81400 Gr. 578, 81800 Gr. 580, 82200 Gr. 582,
82600 Gr. 585, 83000 Gr. 588, 83400 Gr. 590, 83800 Gr. 592, 84200 Gr. 595,
84600 Gr. 598, 85000 Gr. 600, 85400 Gr. 602, 85800 Gr. 605, 86200 Gr. 608,
86600 Gr. 610, 87000 Gr. 612, 87400 Gr. 615, 87800 Gr. 618, 88200 Gr. 620,
88600 Gr. 622, 89000 Gr. 625, 89400 Gr. 628, 89800 Gr. 630, 90200 Gr. 632,
90600 Gr. 635, 91000 Gr. 638, 91400 Gr. 640, 91800 Gr. 642, 92200 Gr. 645,
92600 Gr. 648, 93000 Gr. 650, 93400 Gr. 652, 93800 Gr. 655, 94200 Gr. 658,
94600 Gr. 660, 95000 Gr. 662, 95400 Gr. 665, 95800 Gr. 668, 96200 Gr. 670,
96600 Gr. 672, 97000 Gr. 675, 97400 Gr. 678, 97800 Gr. 680, 98200 Gr. 682,
98600 Gr. 685, 99000 Gr. 688, 99400 Gr. 690, 99800 Gr. 692, 100200 Gr. 695,
100600 Gr. 698, 101000 Gr. 700, 101400 Gr. 702, 101800 Gr. 705, 102200 Gr. 708,
102600 Gr. 710, 103000 Gr. 712, 103400 Gr. 715, 103800 Gr. 718, 104200 Gr. 720,
104600 Gr. 722, 105000 Gr. 725, 105400 Gr. 728, 105800 Gr. 730, 106200 Gr. 732,
106600 Gr. 735, 107000 Gr. 738, 107400 Gr. 740, 107800 Gr. 742, 108200 Gr. 745,
108600 Gr. 748, 109000 Gr. 750, 109400 Gr. 752, 109800 Gr. 755, 110200 Gr. 758,
110600 Gr. 760, 111000 Gr. 762, 111400 Gr. 765, 111800 Gr. 768, 112200 Gr. 770,
112600 Gr. 772, 113000 Gr. 775, 113400 Gr. 778, 113800 Gr. 780, 114200 Gr. 782,
114600 Gr. 785, 115000 Gr. 788, 115400 Gr. 790, 115800 Gr. 792, 116200 Gr. 795,
116600 Gr. 798, 117000 Gr. 800, 117400 Gr. 802, 117800 Gr. 805, 118200 Gr. 808,
118600 Gr. 810, 119000 Gr. 812, 119400 Gr. 815, 119800 Gr. 818, 120200 Gr. 820,
120600 Gr. 822, 121000 Gr. 825, 121400 Gr. 828, 121800 Gr. 830, 122200 Gr. 832,
122600 Gr. 835, 123000 Gr. 838, 123400 Gr. 840, 123800 Gr. 842, 124200 Gr. 845,
124600 Gr. 848, 125000 Gr. 850, 125400 Gr. 852, 125800 Gr. 855, 126200 Gr. 858,
126600 Gr. 860, 127000 Gr. 862, 127400 Gr. 865, 127800 Gr. 868, 128200 Gr. 870,
128600 Gr. 872, 129000 Gr. 875, 129400 Gr. 878, 129800 Gr. 880, 130200 Gr. 882,
130600 Gr. 885, 131000 Gr. 888, 131400 Gr. 890, 131800 Gr. 892, 132200 Gr. 895,
132600 Gr. 898, 133000 Gr. 900, 133400 Gr. 902, 133800 Gr. 905, 134200 Gr. 908,
134600 Gr. 910, 135000 Gr. 912, 135400 Gr. 915, 135800 Gr. 918, 136200 Gr. 920,
136600 Gr. 922, 137000 Gr. 925, 137400 Gr. 928, 137800 Gr. 930, 138200 Gr. 932,
138600 Gr. 935, 139000 Gr. 938, 139400 Gr. 940, 139800 Gr. 942, 140200 Gr. 945,
140600 Gr. 948, 141000 Gr. 950, 141400 Gr. 952, 141800 Gr. 955, 142200 Gr. 958,
142600 Gr. 960, 143000 Gr. 962, 143400 Gr. 965, 143800 Gr. 968, 144200 Gr. 970,
144600 Gr. 972, 145000 Gr. 975, 145400 Gr. 978, 145800 Gr. 980, 146200 Gr. 982,
146600 Gr. 985, 147000 Gr. 988, 147400 Gr. 990, 147800 Gr. 992, 148200 Gr. 995,
148600 Gr. 998, 149000 Gr. 1000, 149400 Gr. 1002, 149800 Gr. 1005, 150200 Gr. 1008,
150600 Gr. 1010, 151000 Gr. 1012, 151400 Gr. 1015, 151800 Gr. 1018, 152200 Gr. 1020,
152600 Gr. 1022, 153000 Gr. 1025, 153400 Gr. 1028, 153800 Gr. 1030, 154200 Gr. 1032,
154600 Gr. 1035, 155000 Gr. 1038, 155400 Gr. 1040, 155800 Gr. 1042, 156200 Gr. 1045,
156600 Gr. 1048, 157000 Gr. 1050, 157400 Gr. 1052, 157800 Gr. 1055, 158200 Gr. 1058,
158600 Gr. 1060, 159000 Gr. 1062, 159400 Gr. 1065, 159800 Gr. 1068, 160200 Gr. 1070,
160600 Gr. 1072, 161000 Gr. 1075, 161400 Gr. 1078, 161800 Gr. 1080, 162200 Gr. 1082,
162600 Gr. 1085, 163000 Gr. 1088, 163400 Gr. 1090, 163800 Gr. 1092, 164200 Gr. 1095,
164600 Gr. 1098, 165000 Gr. 1100, 165400 Gr. 1102, 165800 Gr. 1105, 166200 Gr. 1108,
166600 Gr. 1110, 167000 Gr. 1112, 167400 Gr. 1115, 167800 Gr. 1118, 168200 Gr. 1120,
168600 Gr. 1122, 169000 Gr. 1125, 169400 Gr. 1128, 169800 Gr. 1130, 170200 Gr. 1132,
170600 Gr. 1135, 171000 Gr. 1138, 171400 Gr. 1140, 171800 Gr. 1142, 172200 Gr. 1145,
172600 Gr. 1148, 173000 Gr. 1150, 173400 Gr. 1152, 173800 Gr. 1155, 174200 Gr. 1158,
174600 Gr. 1160, 175000 Gr. 1162, 175400 Gr. 1165, 175800 Gr. 1168, 176200 Gr. 1170,
176600 Gr. 1172, 177000 Gr. 1175, 177400 Gr. 1178, 177800 Gr. 1180, 178200 Gr. 1182,
178600 Gr. 1185, 179000 Gr. 1188, 179400 Gr. 1190, 179800 Gr. 1192, 180200 Gr. 1195,
180600 Gr. 1198, 181000 Gr. 1200, 181400 Gr. 1202, 181800 Gr. 1205, 182200 Gr. 1208,
182600 Gr. 1210, 183000 Gr. 1212, 183400 Gr. 1215, 183800 Gr. 1218, 184200 Gr. 1220,
184600 Gr. 1222, 185000 Gr. 1225, 185400 Gr. 1228, 185800 Gr. 1230, 186200 Gr. 1232,
186600 Gr. 1235, 187000 Gr. 1238, 187400 Gr. 1240, 187800 Gr. 1242, 188200 Gr. 1245,
188600 Gr. 1248, 189000 Gr. 1250, 189400 Gr. 1252, 189800 Gr. 1255, 190200 Gr. 1258,
190600 Gr. 1260, 191000 Gr. 1262, 191400 Gr. 1265, 191800 Gr. 1268, 192200 Gr. 1270,
192600 Gr. 1272, 193000 Gr. 1275, 193400 Gr. 1278, 193800 Gr. 1280, 194200 Gr. 1282,
194600 Gr. 1285, 195000 Gr. 1288, 195400 Gr. 1290, 195800 Gr. 1292, 196200 Gr. 1295,
196600 Gr. 1298, 197000 Gr. 1300, 197400 Gr. 1302, 197800 Gr. 1305, 198200 Gr. 1308,
198600 Gr. 1310, 199000 Gr. 1312, 199400 Gr. 1315, 199800 Gr. 1318, 200200 Gr. 1320,
200600 Gr. 1322, 201000 Gr. 1325, 201400 Gr. 1328, 201800 Gr. 1330, 202200 Gr. 1332,
202600 Gr. 1335, 203000 Gr. 1338, 203400 Gr. 1340, 203800 Gr. 1342, 204200 Gr. 1345,
204600 Gr. 1348, 205000 Gr. 1350, 205400 Gr. 1352, 205800 Gr. 1355, 206200 Gr. 1358,
206600 Gr. 1360, 207000 Gr. 1362, 207400 Gr. 1365, 207800 Gr. 1368, 208200 Gr. 1370,
208600 Gr. 1372, 209000 Gr. 1375, 209400 Gr. 1378, 209800 Gr. 1380, 210200 Gr. 1382,
210600 Gr. 1385, 211000 Gr. 1388, 211400 Gr. 1390, 211800 Gr. 1392, 212200 Gr. 1395,
212600 Gr. 1398, 213000 Gr. 1400, 213400 Gr. 1402, 213800 Gr. 1405, 214200 Gr. 1408,
214600 Gr. 1410, 215000 Gr. 1412, 215400 Gr. 1415, 215800 Gr. 1418, 216200 Gr. 1420,
216600 Gr. 1422, 217000 Gr. 1425, 217400 Gr. 1428, 217800 Gr. 1430, 218200 Gr. 1432,
218600 Gr. 1435, 219000 Gr. 1438, 219400 Gr. 1440, 219800 Gr. 1442, 220200 Gr. 1445,
220600 Gr. 1448, 221000 Gr. 1450, 221400 Gr. 1452, 221800 Gr. 1455, 222200 Gr. 1458,
222600 Gr. 1460, 223000 Gr. 1462, 223400 Gr. 1465, 223800 Gr. 1468, 224200 Gr. 1470,
224600 Gr. 1472, 225000 Gr. 1475, 225400 Gr. 1478, 225800 Gr. 1480, 226200 Gr. 1482,
226600 Gr. 1485, 227000 Gr. 1488, 227400 Gr. 1490, 227800 Gr. 1492, 228200 Gr. 1495,
228600 Gr. 1498, 229000 Gr. 1500, 229400 Gr. 1502, 229800 Gr. 1505, 230200 Gr. 1508,
230600 Gr. 1510, 231000 Gr. 1512, 231400 Gr. 1515, 231800 Gr. 1518, 232200 Gr. 1520,
232600 Gr. 1522, 233000 Gr. 1525, 233400 Gr. 1528, 233800 Gr. 1530, 234200 Gr. 1532,
234600 Gr. 1535, 235000 Gr. 1538, 235400 Gr. 1540, 235800 Gr. 1542, 236200 Gr. 1545,
236600 Gr. 1548, 237000 Gr. 1550, 237400 Gr. 1552, 237800 Gr. 1555, 238200 Gr. 1558,
238600 Gr. 1560, 239000 Gr. 1562, 239400 Gr. 1565, 239800 Gr. 1568, 240200 Gr. 1570,
240600 Gr. 1572, 241000 Gr. 1575, 241400 Gr. 1578, 241800 Gr. 1580, 242200 Gr. 1582,
242600 Gr. 1585, 243000 Gr. 1588, 243400 Gr. 1590, 243800 Gr. 1592, 244200 Gr. 1595,
244600 Gr. 1598, 245000 Gr. 1600, 245400 Gr. 1602, 245800 Gr. 1605, 246200 Gr. 1608,
246600 Gr. 1610, 247000 Gr. 1612, 247400 Gr. 1615, 247800 Gr. 1618, 248200 Gr. 1620,
248600 Gr. 1622, 249000 Gr. 1625, 249400 Gr. 1628, 249800 Gr. 1630, 250200 Gr. 1632,
250600 Gr. 1635, 251000 Gr. 1638, 251400 Gr. 1640, 251800 Gr. 1642, 252200 Gr. 1645,
252600 Gr. 1648, 253000 Gr. 1650, 253400 Gr. 1652, 253800 Gr. 1655, 254200 Gr. 1658,
254600 Gr. 1660, 255000 Gr. 1662, 255400 Gr. 1665, 255800 Gr. 1668, 256200 Gr. 1670,
256600 Gr. 1672, 257000 Gr. 1675, 257400 Gr. 1678, 257800 Gr. 1680, 258200 Gr. 1682,
258600 Gr. 1685, 259000 Gr. 1688, 259400 Gr. 1690, 259800 Gr. 1692, 260200 Gr. 1695,
260600 Gr. 1698, 261000 Gr. 1700, 261400 Gr. 1702, 261800 Gr. 1705, 262200 Gr. 1708,
262600 Gr. 1710, 263000 Gr. 1712, 263400 Gr. 1715, 263800 Gr. 1718, 264200 Gr. 1720,
264600 Gr. 1722, 265000 Gr. 1725, 265400 Gr. 1728, 265800 Gr. 1730, 266200 Gr. 1732,
266600 Gr. 1735, 267000 Gr. 1738, 267400 Gr. 1740, 267800 Gr. 1742, 268200 Gr. 1745,
268600 Gr. 1748, 269000 Gr. 1750, 269400 Gr. 1752, 269800 Gr. 1755, 270200 Gr. 1758,
270600 Gr. 1760, 271000 Gr. 1762, 271400 Gr. 1765, 271800 Gr. 1768, 272200 Gr. 1770,
272600 Gr. 1772, 273000 Gr. 1775, 273400 Gr. 1778, 273800 Gr. 1780, 274200 Gr. 1782,
274600 Gr. 1785, 275000 Gr. 1788, 275400 Gr. 1790, 275800 Gr. 1792, 276200 Gr. 1795,
276600 Gr. 1798, 277000 Gr. 1800, 277400 Gr. 1802, 277800 Gr. 1805, 278200 Gr. 1808,
278600 Gr. 1810, 279000 Gr. 1812, 279400 Gr. 1815, 279800 Gr. 1818, 280200 Gr. 1820,
280600 Gr. 1822, 281000 Gr. 1825, 281400 Gr. 1828, 281800 Gr. 1830, 282200 Gr. 1832,
282600 Gr. 1835, 283000 Gr. 1838, 283400 Gr. 1840, 283800 Gr. 1842, 284200 Gr. 1845,
284600 Gr. 1848, 285000 Gr. 1850, 285400 Gr. 1852, 285800 Gr. 1855, 286200 Gr. 1858,
286600 Gr. 1860, 287000 Gr. 1862, 287400 Gr. 1865, 287800 Gr. 1868, 288200 Gr. 1870,
288600 Gr. 1872, 289000 Gr. 1875, 289400 Gr. 1878, 289800 Gr. 1880, 290200 Gr. 1882,
290600 Gr. 1885, 291000 Gr. 1888, 291400 Gr. 1890, 291800 Gr. 1892, 292200 Gr. 1895,
292600 Gr. 1898, 293000 Gr. 1900, 293400 Gr. 1902, 293800 Gr. 1905, 294200 Gr. 1908,
294600 Gr. 1910, 295000 Gr. 1912, 295400 Gr. 1915, 295800 Gr. 1918, 296200 Gr. 1920,
296600 Gr. 1922, 297000 Gr. 1925, 297400 Gr. 1928, 297800 Gr. 1930, 298200 Gr. 1932,
298600 Gr. 1935, 299000 Gr. 1938, 299400 Gr. 1940, 299800 Gr. 1942, 300200 Gr. 1945,
300600 Gr. 1948, 301000 Gr. 1950, 301400 Gr. 1952, 301800 Gr. 1955, 302200 Gr. 1958,
302600 Gr. 1960, 303000 Gr. 1962, 303400 Gr. 1965, 303800 Gr. 1968, 304200 Gr. 1970,
304600 Gr. 1972, 305000 Gr. 1975, 305400 Gr. 1978, 305800 Gr. 1980, 306200 Gr. 1982,
306600 Gr. 1985, 307000 Gr. 1988, 307400 Gr. 1990, 307800 Gr. 1992, 308200 Gr. 1995,
308600 Gr. 1998, 309000 Gr. 2000, 309400 Gr. 2002, 309800 Gr. 2005, 310200 Gr. 2008,
310600 Gr. 2010, 311000 Gr. 2012, 311400 Gr. 2015, 311800 Gr. 2018, 312200 Gr. 2020,
312600 Gr. 2022, 313000 Gr. 2025, 313400 Gr. 2028, 313800 Gr. 2030, 314200 Gr. 2032,
314600 Gr. 2035, 315000 Gr. 2038, 315400 Gr. 2040, 315800 Gr. 2042, 316200 Gr. 2045,
316600 Gr. 2048, 317000 Gr. 2050, 317400 Gr. 2052, 317800 Gr. 2055, 318200 Gr. 2058,
318600 Gr. 2060, 319000 Gr. 2062, 319400 Gr. 2065, 319800 Gr. 2068, 320200 Gr. 2070,
320600 Gr. 2072, 321000 Gr. 2075, 321400 Gr. 2078, 321800 Gr. 2080, 322200 Gr. 2082,
322600 Gr. 2085, 323000 Gr. 2088, 323400 Gr. 2090, 323800 Gr. 2092, 324200 Gr. 2095,
324600 Gr. 2098, 325000 Gr. 2100, 325400 Gr. 2102, 325800 Gr. 2105, 326200 Gr. 2108,
326600 Gr. 2110, 327000 Gr. 2112, 327400 Gr. 2115, 327800 Gr. 2118, 328200 Gr. 2120,
328600 Gr. 2122, 329000 Gr. 2125, 329400 Gr. 2128, 329800 Gr. 2130, 330200 Gr. 2132,
330600 Gr. 2135, 331000 Gr. 2138, 331400 Gr. 2140, 331800 Gr. 2142, 332200 Gr. 2145,
332600 Gr. 2148, 333000 Gr. 2150, 333400 Gr. 2152, 333800 Gr. 2155, 334200 Gr. 2158,
334600 Gr. 2160, 33500

Weinmarkt Offenburg.
 Dienstag 19. Mai d. J., Vormittags 9^{1/2} - 12 Uhr.
 Gasthaus zu den drei Königen. 2048.1

Berlinische Lebens-Versicherungsgesellschaft von 1836.
Neunundfünfzigster Geschäfts-Bericht.

Im Jahre 1895, dem 59. Geschäftsjahre der Gesellschaft, wurden abgeschlossen 2871 Versicherungen mit . . . 21 089,75 Rentk.
 Gesamte Jahres-Einnahme pro 1895 . . . 21 554 298,93.
 Angemeldet 405 Sterbefälle über . . . 2 551 042,74 Capital.
Geschäftsstand Ende 1895.
 Versicherungsbestand 34 523 Personen mit . . . 163 286 454,74 Capital
 und . . . 348 154,40 Rentk.
 und . . . 58 567 905.
Gesamt-Garantiefonds
 unveränderter Reingewinn der letzten fünf Jahre . . . 5 688 455.
 Die Dividende der nach Verteilungs-Modus I Versicherten beträgt pro 1896 32 % der 1891 ges. Jahresprämien und die Dividende der nach Verteilungs-Modus II Versicherten 5 % der in Summa ges. Jahresprämien.
 Berlin, den 29. April 1896.
 Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungsgesellschaft.
 Weitere Auskunft wird gern erteilt, auch werden Anträge auf Lebens-, Kranken- und Altersrentenversicherungen entgegen genommen von
 Karl Schnabel in Karlsruhe, Büchel 33a.

Concordia,
Cölnische Lebens-Versicherungsgesellschaft,
 gegründet 1853.

Billige Prämien, sehr günstige Bedingungen, die denbar größte Sicherheit.
 Grund-Capital . . . 30 Millionen Mark.
 Gesamtvermögen zu Ende 1895 . . . 98
 Versicherungsbestand zu Ende April 1895 . . . 216,2
 Reicher ausgeglichter Sterbecapitalien . . . 75,9
 Die Garantiefonds betragen M. 4249 für 10 000 M. Versicherungssumme. 2072.1
 Dividende schon nach 2 Jahren.
 Diefelbe beträgt im Jahre 1897 34 % der mit Gewinn-Antheil Versicherten aus 1891, 31 % aus 1890, 28 % aus 1881, 45 % aus 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u. 1475. u. 1476. u. 1477. u. 1478. u. 1479. u. 1480. u. 1481. u. 1482. u. 1483. u. 1484. u. 1485. u. 1486. u. 1487. u. 1488. u. 1489. u. 1490. u. 1491. u. 1492. u. 1493. u. 1494. u. 1495. u. 1496. u. 1497. u. 1498. u. 1499. u. 1500. u. 1501. u. 1502. u. 1503. u. 1504. u. 1505. u. 1506. u. 1507. u. 1508. u. 1509. u. 1510. u. 1511. u. 1512. u. 1513. u. 1514. u. 1515. u. 1516. u. 1517. u. 1518. u. 1519. u. 1520. u. 1521. u. 1522. u. 1523. u. 1524. u. 1525. u. 1526. u. 1527. u. 1528. u. 1529. u. 1530. u. 1531. u. 1532. u. 1533. u. 1534. u. 1535. u. 1536. u. 1537. u. 1538. u. 1539. u. 1540. u. 1541. u. 1542. u. 1543. u. 1544. u. 1545. u. 1546. u. 1547. u. 1548. u. 1549. u. 1550. u. 1551. u. 1552. u. 1553. u. 1554. u. 1555. u. 1556. u. 1557. u. 1558. u. 1559. u. 1560. u. 1561. u. 1562. u. 1563. u. 1564. u. 1565. u. 1566. u. 1567. u. 1568. u. 1569. u. 1570. u.

Tragt Wagner's Echtes Deutsches Merino (Echte Deutsche Vigogne). 178.30.9

Gesundheitlich die besten, im Tragen die angenehmsten und im Gebrauch die billigsten Strickgarne, Unterkleider, Socken, Strümpfe, Kindersachen, Planelle etc. sind die aus dem echten deutschen Merino (echter deutscher Vigogne) von Wagner & Söhne, Nauenhof 1. S., hergestellten. Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke. Bezugsquellen werden bereitwilligst nachgewiesen.

Bad St. Moritz

Berühmter hochalp. Karort 1800 M. ü. M. Vortreffliche Eisensulfur- u. Mineralbäder, Hydrotherapie. Gegen Anämie, Neurasthenie, Schwächezustände etc.

Nachkurstation für Tarasp, Karlsbad etc. Hotels:

Kurhaus; Neues Stahl-Bad; Viktoria; du Lac; Engadinerhof; Bellevue; Central (bürgerl. Haus). Elektrische Beleuchtung.

Diese Hotels sind Winterämtl. geschlossen. Saison: 15. Juni bis 15. September.

Engadin Schweiz. 1847

Reichhaltige Glaubersalzquellen, Karlsbad, Kissingen, Marienbad und Vichy an festen Bestandteilen u. Kohlensäure weit überlegen. Eisensäure. Einige Mineralbäder.

Alpines Klima 1200 M. über Meer. Übergangsstation für St. Moritz.

Hotels:

Kurhaus Tarasp mit Dependenz. In Valsera; Grand-Hôtel Waldhaus mit Dependenz; nobel Bellevue, Tell und Alpenrose; Villa Conradin in Schals; Belvedere; du Parc; Post; Könz. Saison: 1. Juni bis 15. September.

Saubere Streiche

Fussböden sind der Stolz der Hausfrau und erfordern jeden Besucher; und mit weicher leichter Mühe sind dieselben herzustellen, man

Streiche

sie nur mit Schrum's Bernsteinfussbodenlack und man wird staunen über den hohen Glanz, über Haltbarkeit und Billigkeit dieses in kurzer Zeit so beliebt gewordenen Fussbodenmittels!

5 Francs für 4 Mark durch J. E. F. Schrum Nachf. Lackfabrik, Reudburg.

Hamburger Militärdienst-, Aussteuer- und Altersversicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

2056.2.1 Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß wir die Bezirksdirektion unserer Gesellschaft

Herrn Heinrich Kohl in Karlsruhe, Kaiserstraße Nr. 51,

Abertragen habe. Hamburg den 20. April 1896.

Die Direktion.

Bemerkend auf obige Bekanntmachung halten wir uns zum Abschlusse von Militärdienst-, Aussteuer- und Altersversicherungen bestens empfohlen und sind zu jeder gewünschten Auskunft stets gerne bereit. Karlsruhe den 1. Mai 1896.

Die Bezirksdirektion. Heinrich Kohl.

Diese Woche Sonnabend Ziehung!

Metzer Dombau-Geldlotterie

Genehmigt durch Allerhöchsten Erlaß Sr. Majestät des Kaisers u. Königs vom 3. October 1895 für das ganze Gebiet des Preussischen Staats. Ferner genehmigt in Bayern, Württemberg, Baden, Oldenburg, Braunschweig, Waldeck-Pyrmont, Lübeck.

Ziehung vom 9.-12. Mai 1896.

6261 Geldgewinne.

200000 Mark

1 Gewinn à 50000 Mark =	50000 MARK
1 " à 20000 Mark =	20000 MARK
1 " à 10000 Mark =	10000 MARK
1 " à 5000 Mark =	5000 MARK
1 " à 3000 Mark =	3000 MARK
2 Gewinne à 2000 Mark =	4000 MARK
4 " à 1000 Mark =	4000 MARK
10 " à 500 Mark =	5000 MARK
40 " à 300 Mark =	12000 MARK
80 " à 200 Mark =	16000 MARK
120 " à 100 Mark =	12000 MARK
200 " à 50 Mark =	10000 MARK
300 " à 30 Mark =	9000 MARK
500 " à 20 Mark =	10000 MARK
1000 " à 10 Mark =	10000 MARK
4000 " à 5 Mark =	20000 MARK

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt sofort nach Erscheinen der offiziellen Gewinnliste.

Loose à 3 Mark 30 Pfg. incl. Reichsstempel. Paris und Liss 20 Pfg. extra.

Verwaltung der Dombau-Lotterie in Metz.

In Karlsruhe zu haben bei: Hauptagentur Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstr. 15, Sebastian Münnich, Hirschstr. 12, Adolf Koerner, Drogerie, V. Betzold, Buchhandlung, Heinrich Sutter, Cigarren-Handl., E. P. Bieko, Carl Enders, Kaufmann, Max Lembke, Kaufmann, Alb. Levis & Co., Kaiserstr. 94, Jacob Kern, Kaufmann, P. Neukan, Cigarren-Handl., Kaiserstrasse 40, J. B. Klingele Nachf., Amalienstr. 71.

J. Schöberl's neuer Patent-Krankenfahrradstuhl

in allen Lagen verstellbar.

Zum Selbstfahren mit Gummirädern, das Solideste und Beste, was in Krankenwagen geschafften wird. Der im Fahrrad Sitzende kann nach Belieben das Fusshebel heben oder senken, somit jeden Augenblick ohne jede Beihilfe denselben verlassen. Eine unschätzbare Neuerung, die einzig u. allein mein Patent-Fahrradstuhl aufzuweisen hat. Ausserdem empfehle jeder Art Krankenfahrräder (Rollstühle) von M. 35.- an.

J. Schöberl, Hoflieferant, München, Kanalstr. 34.

Illustrirte Preisliste auf Wunsch franco zugesandt. Man verlange ausdrücklich Fahrrad-Preisliste. 18.8.12.3

Alle Sorten Ruhrkohlen

Nuss- u. Magerwürfel-Kohlen (Anthracit)

Braunkohlen-Briketts, Marke **GR**

Coks, Holzkohlen, Saarkohlen.

Brennholz:

Buchen-, Tannen- und Schwarzenholz 992.-

Lager in **Louis Krutz,** Lager in **Marau.** Kontor: Waldstraße 44. Karlsruhe.

Ziegelei-Maschinen

nach bewährtesten Systemen wie auch Complete Einrichtungen von Ziegeleien Chamotte-Fabriken Falzdachstuhl-Fabriken Thonröhren-Fabriken Cement-Fabriken Gyps-Fabriken

Befert als langjährige Spezialität

Louis Jäger Ziegelei-Maschinen-Fabrik Köln-Ehrenfeld. Preisverzeichnisse und Kostenveranschlagungen gratis. Feinste Referenzen.

Nur Vortheile

durch billigste Preise, beste Qualitäten, grösste Auswahl, unumschränkte Garantie

bietet bei Ankauf von 1119.10.8

Flügeln, Pianinos, Harmoniums

von Bechstein, Berdux, Blüthner, Franke, Günther & S. Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwabacher

Central-Pianoforte-Magazin Karlsruhe, Friedrichplatz 5.

Um Verwechslungen zu vermeiden achte man genau auf die Firma. Kataloge frei.

Neueste Modelle.

Hermann Oertel, Karlsruhe, Ettlingerstrasse 89.

Vertreter von: 564.18

Winkhofer & Jacnicke, Chemnitz, Seidel & Naumann, Dresden.

Billigste Preise.

CONTINENTAL PNEUMATIC

Bester Velocipedreifen.

GARANTIE

für erstklassiges Material und sorgfältigste Ausführung

Continental Caoutchouc & Guttapercha Co., Hannover.

Fabrikation 9.20.9

sämmtl. technischer Gummiartikel, Hospital-Tuche, Bälle etc.

Eingetragene Schutzmarke.

Lipton, Theepflanzer London, Calcutta, Ceylon der grösste Theehändler der Welt Hoflieferant Ihrer Maj. der Königin von England.

LIPTON'S THEE weltberühmter

weilich wegen seines hervorragenden Aromas und seiner Reinheit, zu haben in allen besseren Thee-, Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlungen zu M. 1.80, M. 2.50 und M. 3.- das Pfund (1/2 zu 45, 65, 80 Pf.) ist billiger als andere Sorten, weil kräftiger, daher viel erprobter. Ausführliche Preisliste und Abhandlung mit Illustrationen gratis von Lipton's Niederlage: Carl Baumann, 20 Akademiestrasse - Karlsruhe i. B. oder von dem Haupt-Depôt: KLOTH, SCHNEMANN & Co., 73-77 Gr. Reichenstrasse, HAMBURG, welche letzteren auch bereitwilligst die Verkaufsstellen an allen Orten Deutschlands aufgeben werden. 65.7

Vorteilhafte Capital-Anlagen

zu 6-10% pro anno 1282.52.12

bietet die in grossartiger Entwicklung begriffene

Goldminen-Industrie.

Sachgemässe Informationen erteilt Schöberl & Dömitz, Bankgeschäft, Dresden.

Druck und Verlag von Otto Reuß, Waldstraße Nr. 10 in Karlsruhe.

Ed. Printz, Karlsruhe

Färberei 1775.6.3

und chemische Reinigung

von Herren- u. Damengarderoben, Möbelstoffen, Teppichen, Decken etc. Gardinen-Wascherei.

Anwesen-Verkauf.

Wir sehen theilungsbahler unser neubautes Anwesen, Erbprinzenstrasse 9, Pforzheim (bedeut. Fabrikstadt Baden) dem Verkaufe aus. Dasselbe besteht aus schönem 4stöck. Wohnhaus mit 27 Zimmern u. Zubehör, Stallung, groß. Lagerhaus mit 6 groß. 9 m hohen gewölbten Kellern mit Gefälle durchfahren und groß. Hof. Der I., II. u. III. Stock enthalten hohe, helle Räume mit je 200 qm Fläche, electr. Betriebskraft u. Gasbeleuchtung. Das Lagerhaus liegt unmittelbar an der Hauptbahnlinie beim Bahnhof, ist mit eigenem Gefälle verbunden und würde sich vorzugsweise zur Einrichtung einer Actienbrauerei, Obstweinfabrik, groß. Fabrikanlage, groß. Handlungsgeschäft etc. eignen. Die Käufer sind genügt, sich an Localität, Unternehmern mit groß. Kapital selbst zu beschäftigen. Aus belügen die Verkäufer in Mitte der Stadt zwei große Restaurants mit bedeut. Bierverbrauch. Alles Nähere zu erfahren durch die Eigentümer Mayer & Bäder, Erbprinzenstrasse 9, Pforzheim. 1947.2.2

Moselweine, milde und bouquetreich, zu 50, 60, 75, 90, 100 u. 120 Pfg. per Liter im Fasse oder per Flasche 823. Proben gratis und franco. C. Jessen, Karlsruhe, Kaiserstr. 24.

Wer? H. Kiko, Parfüm- u. Kosmetikfabrik, Karlsruhe, Kaiserstr. 24.

Normal-Schulbänke

in 25 verschied. Gattungen, auch in billiger Holzconstruction, nach neuesten Anforderungen der Schul-Hygiene und Pädagogik. Fabrikat ersten Ranges. Billigste Preise. Franco-Lieferung. Prospekte und Kostenberechnungen gratis. 1020.3.2

Feinste Referenzen im Grossherzogthum Baden.

Carl Elsesser, Schulbankfabrik, Schönau bei Heilbronn.

Möbeltapezieren gesucht.

Selbständige, gewandte Polsterer können sofort ein treten bei

Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik, Karlsruhe.